

W116 280S mal kurz beim Qualmen erwischt ...

Post by "Baroneggi" of Sep 15th 2019, 10:25 pm

... und zwar heute auf der Autobahn nach einer halben Std. bei bei ca 120 km/h im Schnitt ließ er mal so eine mittelmäßig starke dunklere Rauchfahne hinter sich. Ein Lastwechsel bzw. stärkeres oder geringes Gasgeben führte zu keiner sichtbaren Veränderung. Der ganze Spuk dauerte keine halbe Minute und wurde dann immer schwächer. Ein Bekannter, der hinter mir fuhr, meinte, es kam definitiv aus dem Auspuff. Nach kurzer Überprüfung von Ölstand, Kühlwasser und Undichtigkeiten sowie tropfendem Öl auf Krümmer usw. war nichts Auffälliges festzustellen. So ging es wieder auf die Autostrada und die restlichen 50km nach Hause war nichts mehr vom Qualm zu sehen, auch kein Ölverlust oder Leistungsabfall.

Zu erwähnen wäre vielleicht, dass ich nach dem Kauf vor einem Jahr anfangs mit Rußproblemen (kurze Qualmphase nach dem Starten, verrußte Zündkerzen) in der zu tun hatte. Nach der Justierung der Starterklappen konnte ich das Problem beheben. Außerdem habe ich in die letzte Tankfüllung eine Dose Liqui Moly Ventile sauber reingekippt.

Kann es sein, dass sich Verbrennungsrückstände im Brennraum gelöst und das kurzzeitige Qualmen verursacht haben?

Grüße,

Eric

Post by "Edgar_Markus" of Sep 15th 2019, 10:35 pm

Abend..

wie hoch ist der ölverbrauch auf 1000km?

ist das öl frisch ?

laufleistung?

die alten 280iger rauchen hin und wieder solange der ölverbrauch auf 1000km nicht messbar ist würd ich mir da keine sorgen machen

Edgar

Post by “Insulaner” of Sep 15th 2019, 10:44 pm

Hallo Eric,

[Quote from Baroneggi](#)

... eine mittelmäßig starke dunklere Rauchfahne hinter sich.

Zu erwähnen wäre vielleicht, dass ich nach dem Kauf vor einem Jahr anfangs mit Rußproblemen zu tun hatte.

dunkel ist Ruß, hell ist Öl. Ich nehme an da haben sich Ablagerungen aus dem Auspuff gelöst. Oder aus dem Brennraum.

Ich hatte mal bei einer Probefahrt beim Autokauf den warmen Motor bis über 6000 Upm gedreht. Durch die schwarze Rauchfahne habe ich fast den Hintermann nicht mehr erkannt. Die gleich Aktion nochmal: nichts. ich nehme an da hat es den Dreck von 17 Jahren rausgeblasen.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Baroneggi” of Sep 15th 2019, 10:49 pm

Hallo Edgar,

Das 10W40 ist kein halbes Jahr alt. Seit dem Ölwechsel bin ich 2-3000km gefahren und habe vielleicht 2-3mm am Ölmesstab weniger gemessen. Der Motor ist bis jetzt nachvollziehbare 112tkm gelaufen.

Post by “Uli aus S” of Sep 15th 2019, 11:56 pm

Hi Edgar,

Automatik?

Schaltet er normal und ist der Ölstand ok? Bei undichter Membran kann er Automatiköl durch den Schlauch für die Unterdrucksteuerung in den Ansaugtrakt ziehen und dann verbrennen.

Post by “Edgar_Markus” of Sep 16th 2019, 7:18 am

Moin

wenn automatiköl verbrannt wird raucht und stinkt es mächtig. wenn der ölverbrauch gering ist warns wahrscheinlich nur rückstände.

in vor-feinstaubzeiten durfte das vorkommen..

Edgar

Post by "Baroneggi" of Sep 16th 2019, 3:52 pm

Danke für eure Rückmeldungen. Wie gesagt, die Ölstände liegen alle im grünen Bereich. Hoffentlich war es wirklich nur eine Portion Ruß.

Eine kleine Schrecksekunde war das gestern auf jeden Fall.

Eric